

## Sommerfestival



Kaum zu glauben, aber genau hier entsteht von Mitte Juni bis Mitte Juli eine kulturelle Spielwiese – die Organisatoren rufen zum Mitmachen auf

FOTO: ALLER.ORT, DANIEL SCHNIER

SOZIO-KULTUERELLES SOMMERFESTIVAL 'ALLER.ORT'

# Zum Mitmachen: Hemelingen kommt!

Da kommen ein paar junge Akteure daher und wollen etwas ändern. Und das an einem Ort, wo sich seit Jahren immer wieder etwas tun soll, aber nie etwas endgültig umgesetzt wurde. Es geht um die Brache an der Godehardstraße in Hemelingen nahe dem Sebaldsbrücker Bahnhof. Hier wird vom 15. Juni bis zum 17. Juli ein Sommerfestival stattfinden.

„Das Spannende an dem Ort ist, dass er von so vielen verschiedenen Stadt-komponenten eingerahmt ist“, erklärt Silvan Stephan, einer der Organisatoren. „An der einen Seite verlaufen die Bahnschienen, dahinter sieht man industrielle Gebäude und Wohnhäuser, auf der anderen Seite reihen sich eine Kirche, das Bürgerhaus Hemelingen und verschiedene soziale und kulturelle Einrichtungen aneinander.“ Und mitten drin: Da liegt das riesige Brachgelände – flach und verlassen inmitten eines besiedelten Stadtgebiets. Nur Hundebesitzer kommen hierher und lassen die Tiere ihr Geschäft erledigen. „Deswegen starten wir das Festival auch mit einem groß angelegten Spatenstich. Wir wollen mit 100 Spaten erst mal gegen die Hundescheiße vorgehen und uns das Gelände erschließen“, erzählt Michel Büch, ein weiterer Organisator.

‘Mitmachen’ ist das Zauberwort! Zum Konzept des vierwöchigen Festivals gehört die Idee, Neugierige und Interessierte zur aktiven Teilnahme zu animieren. „Wir wollen hier

Berührungspunkte schaffen, aber diese Berührung muss auch gewollt sein.“ Die Hoffnung ist, dass das Treiben, das am 15. Juni startet, die Anwohner in Hemelingen neugierig macht. Denn vor allem für sie soll diese kulturelle Spielwiese entstehen – schließlich liegt sie in ihrem Stadtteil. „Wir wollen aber auch die Brücke zum Stadtzentrum schlagen, von wo Teilnehmer und Besucher eingeladen sind“, betont Silvan Stephan.

Die Organisatoren sorgen für die Rahmenbedingungen. Gemeinsam kümmern sich die ZwischenZeitZentrale (ZZZ), das Alsmirschmeckt’s-Theater und die schule21 um die Vorbereitungen und um die Materialbeschaffung (Materialspenden sind übrigens sehr willkommen). „Die Idee entstand bei dem Zwischenmiete-Festival, das vom Alsmirschmeckt’s-Theater im Oktober im Tor 48 organisiert wurde“, erzählt Daniel Sommer von der schule21, einem Zusammenschluss von Künstlern, Kulturschaffenden und Kunstinteressierten. Der Verein mit seinen

Ateliers und Werkstätten befindet sich direkt am Festivalgelände in Hemelingen in einer ehemaligen Schule. Die ZZZ, die für die temporäre Besiedelung brachliegender und leerstehender Flächen und Häuser in der Stadt sorgt, hatte dieses Gelände schon länger im Visier. Nun entsteht dank der Kooperation der drei Akteure hier temporär ein buntes Sammelsurium aus Improtheater, Lehm-, Tanz- und Super8-Filmworkshops sowie Musik und anderen kleinen Kultur- und Kunstaktionen. Unterstützt werden sie von zahlreichen sozialen und kulturellen Einrichtungen. „Die ersten zwei Wochen sind dem Aufbau gewidmet, denn dieser ist Teil des Projekts“, erklärt Daniel Schmier von der ZZZ. Dann können sich hier jung und alt ausprobieren und sich mit eigenen Ideen einbringen. Eine rundum produktive Atmosphäre wird sich über das Festivalgelände legen. Im zweiten Teil ab Anfang Juli wird dann ein buntes Programm mit Theater, Filmvorführungen, Tanz und Konzerten stattfinden. Lehmplastiken und Pflan-

zen, die zuvor an einer Station abgegeben werden konnten, werden das Gelände schmücken. Es wird viel zu bestaunen und beschauen geben. Und gleichzeitig kann auch dann noch aktiv teilgenommen werden. Vier Wochen lang wird dieses Areal ganz im Zeichen der Veränderung stehen. Und dann? „Es wäre natürlich schön, wenn nicht nur in den Köpfen etwas bleibt, sondern sich auch im Raum etwas ändert“, betont Michel Büch. ‘Alles kann, nichts muss’ ist also das Motto. Wie das letztlich aussehen wird, lässt sich durch einen Besuch herausfinden. Aber Vorsicht: Die Ansteckungsgefahr zum Mitmachen ist sehr, sehr groß.

RIKE OEHLERKING  
‘Aller.Ort’ läuft vom 15. Juni bis zum 17. Juli auf dem Brachgelände an der Godehardstraße in Hemelingen. Weitere Infos und das Programm gibt es ab Mai unter [www.aller-ort.de](http://www.aller-ort.de). Bis dahin sind Informationen auf den Websites der drei Initiatoren zu finden. Hierüber lässt sich bei Interesse am Mitmachen oder zwecks Materialspenden auch Kontakt aufnehmen.